

Sommerorte Konstanz

Maßnahmen. Wirkung. Zukunft

Barbara Schaar

Amt für Stadtplanung und Umwelt | Stadtentwicklung | Smart Green City Konstanz

Konstanz



Konstanz

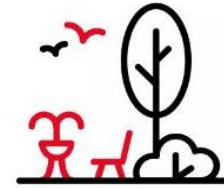


Europäische steinerne Stadt | Baukultur und Aufenthaltsqualität | Besondere Lage | 87.000 Einwohner | 1,2 Mio Übernachtungen | 137,5

Smart Green City Konstanz

UNSERE VISION

„Konstanz wird mit Hilfe intelligenter Technologien eine digitale und nachhaltige Stadt. Wir fördern Lebensqualität sowie Teilhabe und werden gleichzeitig den Ressourcenverbrauch minimieren.“



LEBENSQUALITÄT



TEILHABE

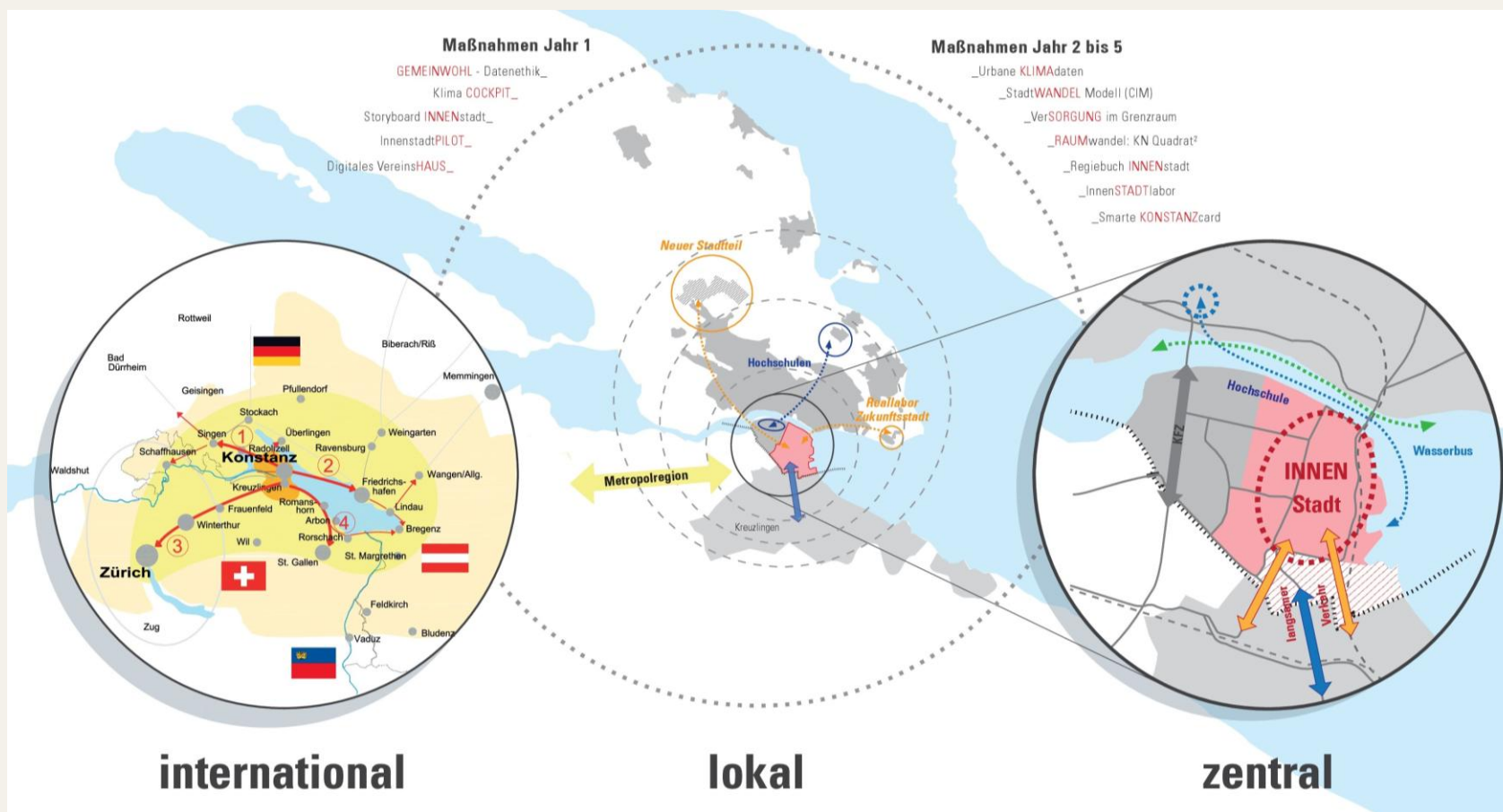


RESSOURCEN



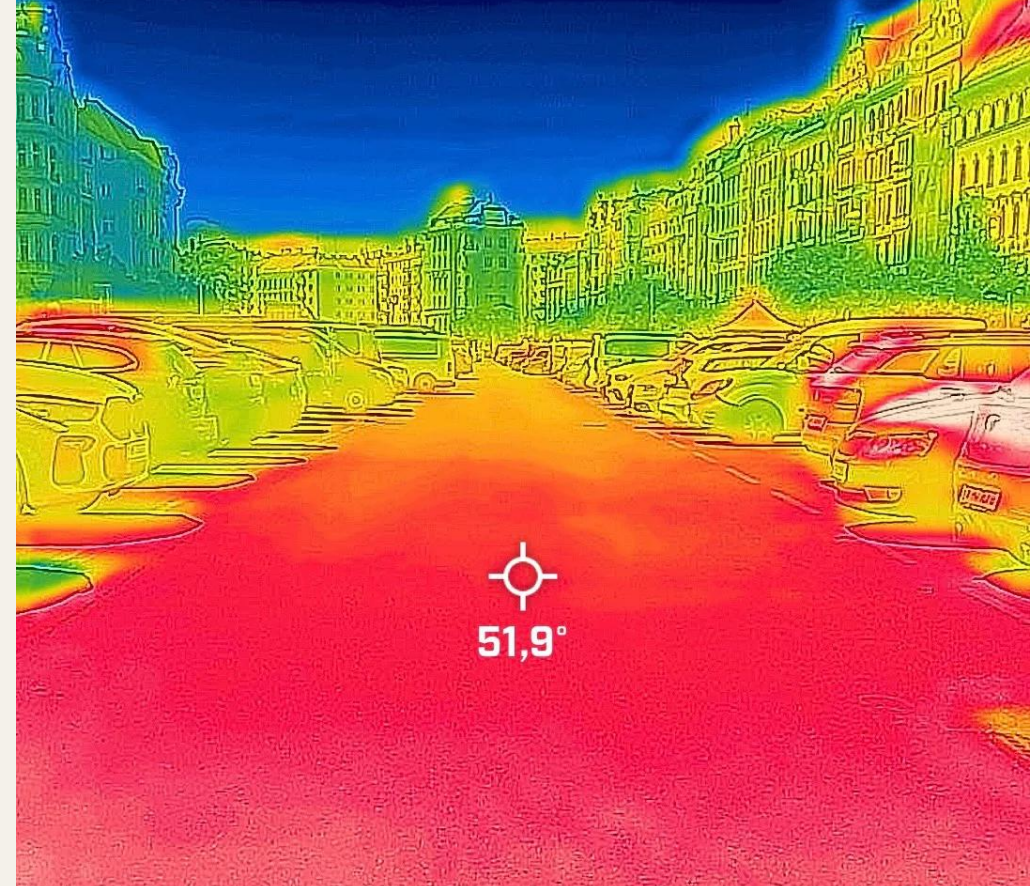
2021 – 2023 Strategiephase | 2024 – 2027 Umsetzungsphase

Smart Green City Konstanz



Raumbezug Innenstadt

Herausforderungen



gesellschaftlicher Wandel | technologischer Wandel | Klimawandel

Herausforderungen



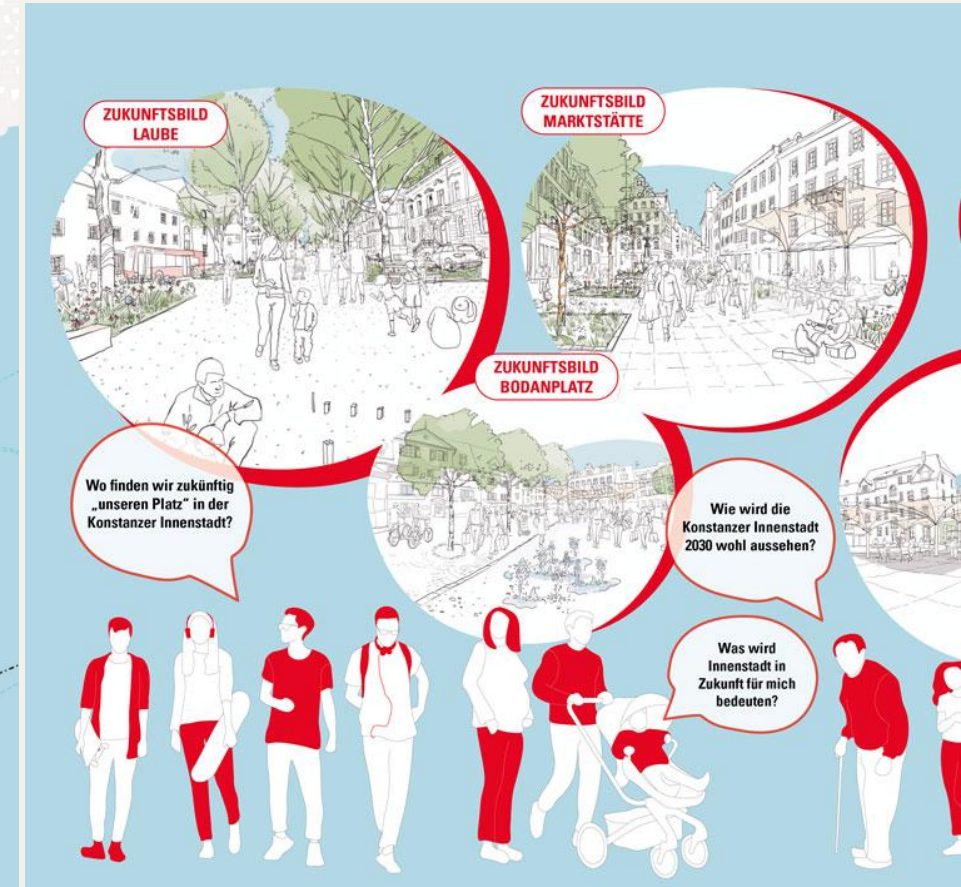
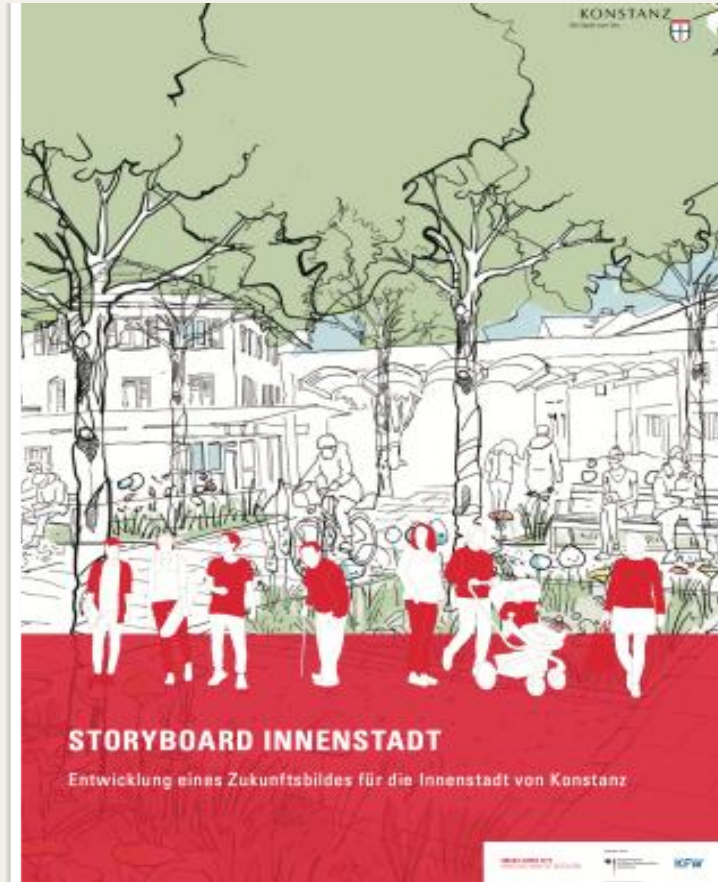
z.T. fehlende Gestaltung des öffentlichen Raumes | veränderte Einzelhandelsstruktur | Verkehrsaufkommen | fehlendes Grün

Storyboard Innenstadt



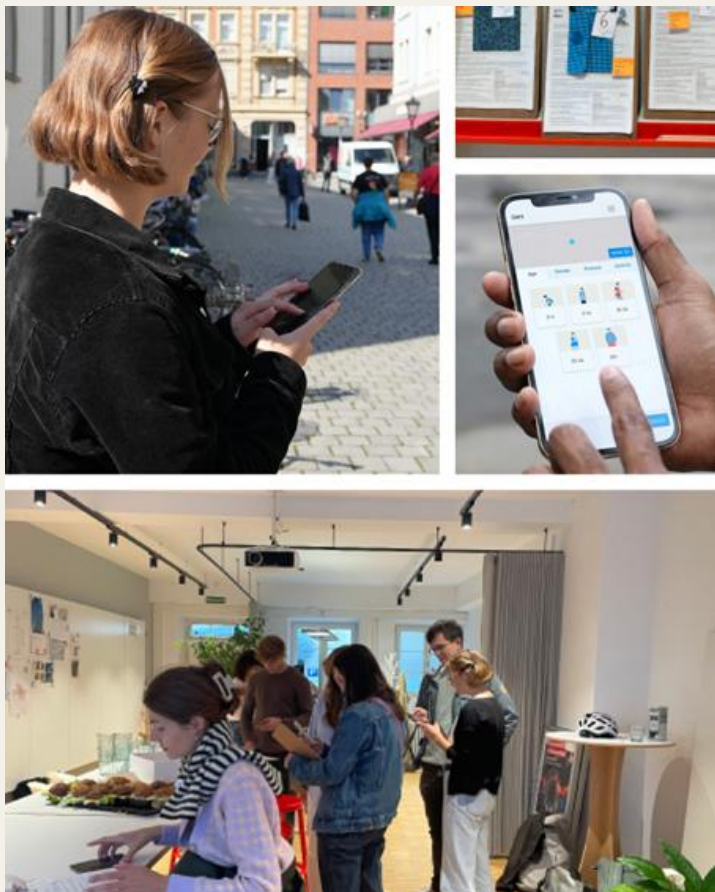
ko-kreativer Prozess mit über 480 Beteiligten | 4 große Beteiligungsformate | online- Beteiligung

Räumliches Leitbild



Kondensat aus Rückmeldungen und zugrundeliegenden Konzepten | 12 räumliche und funktionale Entwicklungsschwerpunkte

Innenstadt von morgen



Zusammenarbeit mit Gehl seit Mai 2024 | PSPL Studie Herbst 2024 | Maßnahmenwerkstatt Januar 2025

Sommerorte

Stadt
Konstanz

Hier entsteht ein Sommerort

Alles was es darüber zu wissen gibt, auf:
www.smart-green-city-konstanz.de/sommerorte

Innenstadt
von morgen

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

KFW




Stadt
Konstanz

Gehl

Konstanzer Sommerorte

Innenstadt
von morgen



Pfalzgarten
Juni – Ende Sept.

Augustinerplatz
Aug. – Mitte Sept.

Bodanplatz
Sept. & Okt.

Temporäre Interventionen nicht als Dekoration, sondern als kontrollierter Praxistest im öffentlichen Raum | measure – test – refine

01

Sommerort Pfalzgarten



Ausgangslage



Zentral, ruhig, mit starkem Baumbestand – aber bisher kein selbstverständlicher Aufenthaltsort.



vorher

The image captures a lively outdoor courtyard, likely a university or public square, on a bright, sunny day. In the foreground, several clusters of bright yellow flowers, possibly Euphorbia, are in sharp focus. The middle ground shows a paved area where several groups of people are seated at wooden tables and yellow plastic chairs. Some are engaged in conversation, while others are eating. A large, leafy green tree dominates the right side of the frame, casting shadows on the ground. In the background, a large, light-colored building with many windows and a red-tiled roof is visible. To the left, a portion of a stone building with arched windows can be seen. A white patio umbrella is partially visible behind the tree. In the top right corner, a bright yellow circle contains the word "nachher" in a white, lowercase, sans-serif font.

nachher

Intervention



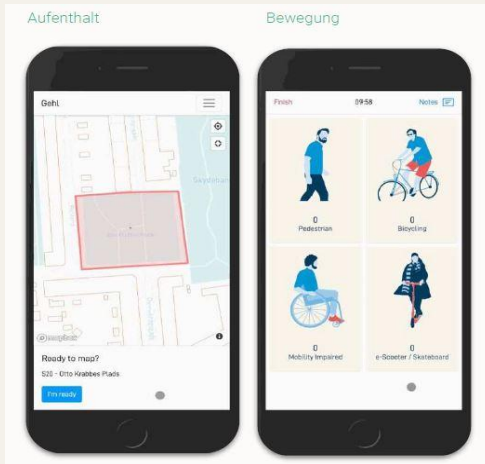
06 – 10/25 | Hochbeete mit Kräutern | Holzplattform | Picknicktische | 55 Sitzgelegenheiten | Holzbänke zur Einfassung | Pavillon

Intervention



Farbengarten mit Kunstpädagogin | Mittagspausen – Veranstaltungsformat | Bücher, Spiele, Sitzkissen zum Ausleihen

Reallabor



PSPL Studie vorher und während des Sommerortes | Subjektive Wahrnehmung und Bewertung | Austausch | Social Media und Presse

Feedback



Ein Wohnzimmer für Konstanz

450 Stimmen

- mehrheitlich aus Konstanz - haben ihre Meinung zum Pfalzgarten geteilt.

Innehalten

+52



mehr öffentliche Sitzangebote,
die rege genutzt wurden
(83% mehr Menschen auf
öffentlichen Sitzgelegenheiten).

Der Pfalzgarten verbindet



>80%

Ein Ort zum Verweilen



Durchschnittlich
verbrachten die
BesucherInnen
im Pfalzgarten

32 Min

Glücksfund
188

Personen haben
den Pfalzgarten
zum ersten Mal
entdeckt.

Mittagspause

+72%

Zu den Mittagsstunden zog der Sommerort deutlich mehr BesucherInnen an als zuvor.

Die Sofortmaßnahme begeistert

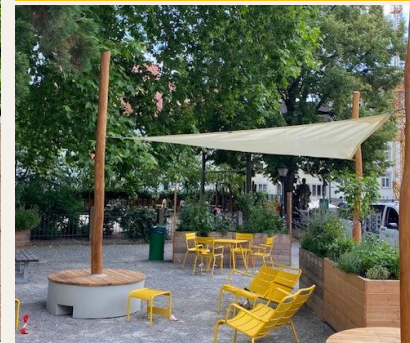


3.7 vor Maßnahme



8.9 mit Maßnahme

wie geht es weiter?



Kleiner | ergänzt um Schattenelemente | mit dem Ziel der Dauerhaftigkeit

02

Sommerort Augustinerplatz



Ausgangslage



nahezu vollständig versiegelt | Parkhaus darunter | Feuerwehr- und Rettungsflächen | Hitzehotspot

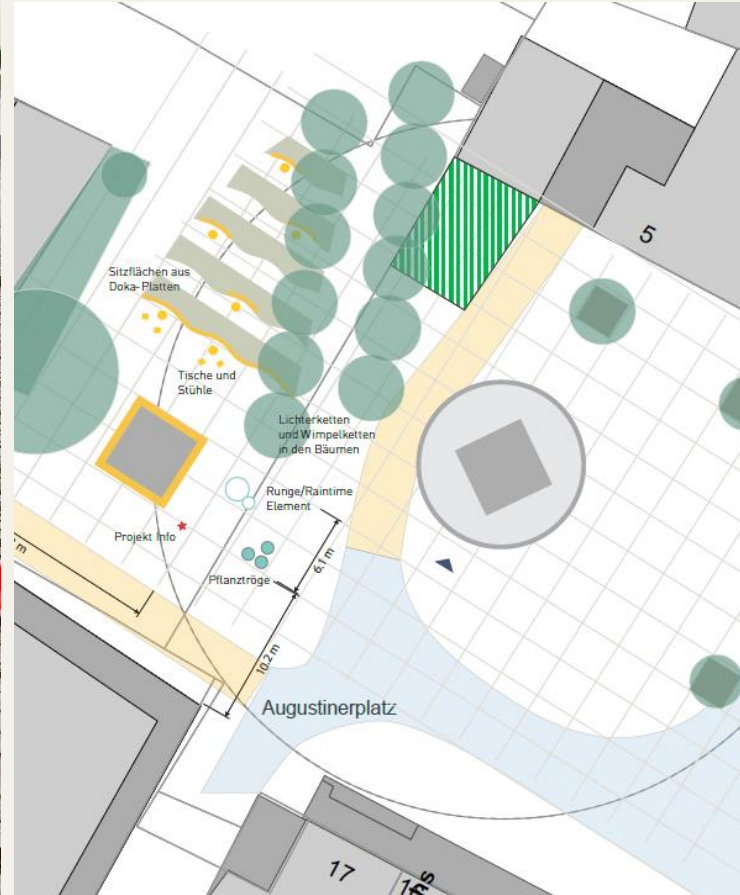


vorher



nachher

Intervention



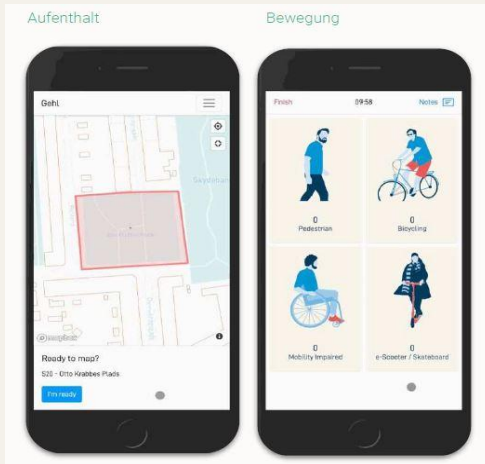
07 – 09/25 | neue Sitzauflagen auf bestehenden Betonmauern | Tische und Loungestühle | Kühlung durch Wassernebel

Intervention



bestehenden Schatten nutzen | gerine Aufwertungen mit großem Effekt | Wassernebel als Publikumsmagnet

Reallabor



PSPL Studie vorher und während des Sommerortes | Subjektive Wahrnehmung und Bewertung | Austausch | Social Media und Presse

Feedback



wie geht es weiter?



Fußgängerzone | Wunsch der Händler | Standort 2027 wird noch diskutiert

03

Sommerort Bodanplatz



Ausgangslage



leere, versiegelte Platzmitte | wenige Aufenthaltsmöglichkeiten | Hitzehotspot | Potential für Baumpflanzungen

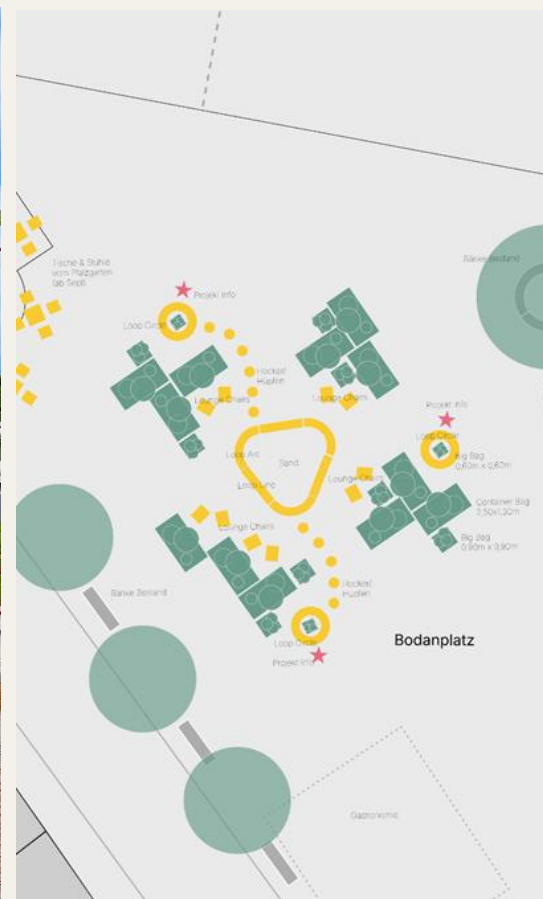


vorher



nachher

Intervention



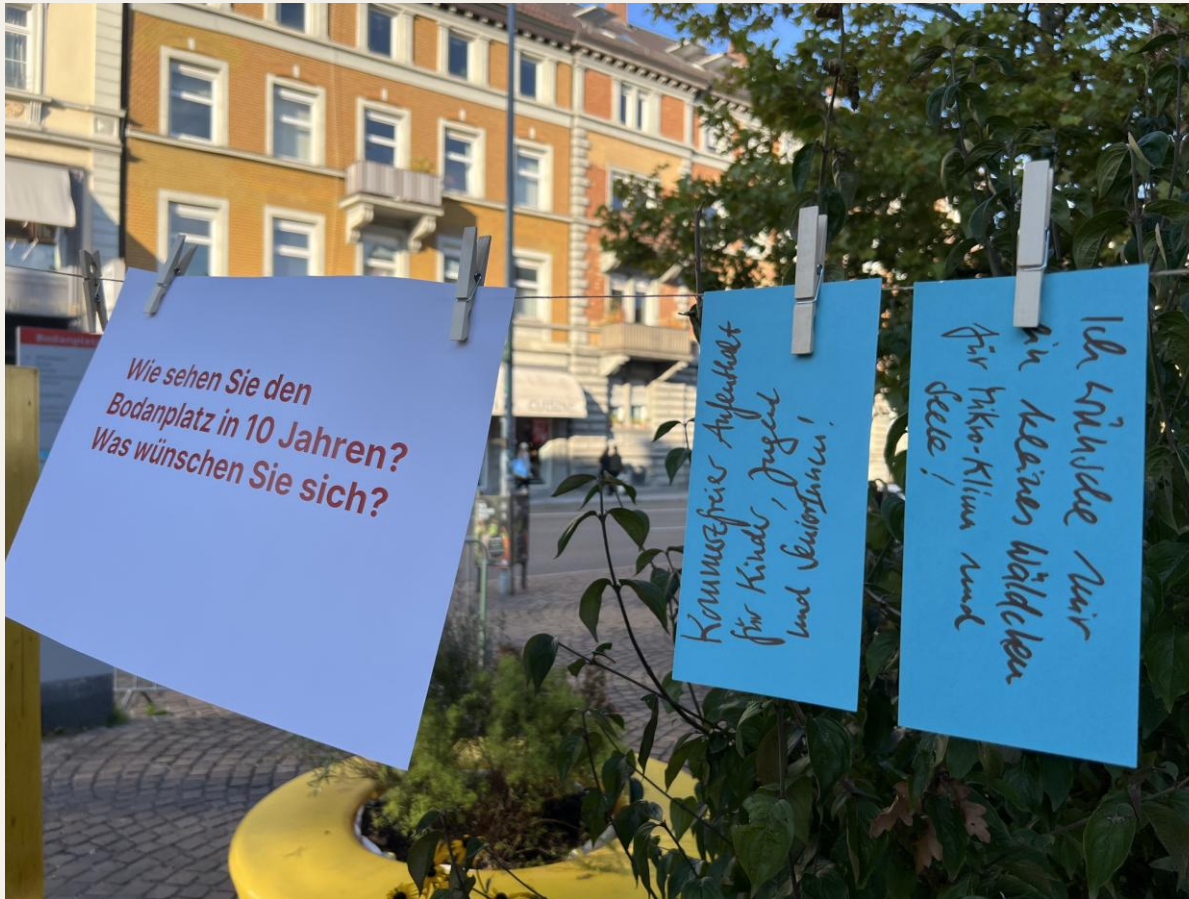
08 – 11/25 | 50 Bäume und Großsträucher in BigBags | Sitzgelegenheiten | Sandkiste mit Spielzeug |

Intervention



Begegnungsmöglichkeit für Nachbarn | Sitzgelegenheiten |

Reallabor



PSPL Studie vorher und während des Sommerortes | Subjektive Wahrnehmung und Bewertung | Austausch mit den Anwohnern

Feedback



Ein Begegnungsort für KonstanzerInnen

68%

aller Befragten besuchten den Bodanplatz
gemeinsam mit einer Begleitung

Hier spielt die Zukunft der Stadt

5x

höherer Anteil an Kindern
& Jugendlichen zwischen
0 - 14 Jahren

15x

mehr Spielaktivitäten
im Vergleich zu vorher

Die neue Begrünung begeistert



>95%

der Befragten
empfand, dass
die Bäume die
Aufenthaltsqualität
des Bodanplatzes
steigere.

Kühle Pause



Während die
Temperatur am
26.08.2025 in der
Sonne auf den
Pflastersteinen

42°C

betrug, waren es im
Baumschatten der
Sofortmaßnahme nur

33°C

"Ich komme wieder!"

83%

gaben an, nochmal
vorbeizukommen.

Konsumfreies Sitzen

+31%

mehr Menschen verweilen
während der Massnahme auf
öffentlichen bzw. informellen
Sitzgelegenheiten

Baumschatten zur Mittagszeit

+214%

deutlich mehr Menschen auf öffentlichen
bzw. informellen Sitzgelegenheiten rund
um die Mittagsstunden – vielleicht auch
dank des zusätzlichen Baumschattens.



wie geht es weiter?



konkrete Planung wurde beauftragt | Ergebnisse sind eingeflossen | Ausarbeitung und Umsetzung ab Ende 2027

04

und sonst so?

Regiebuch für die Innenstadt von morgen



Bericht | Umsetzungsfahrplan | räumliches Leitbild 2.0 | Maßnahmenkatalog mit 56 detaillierten Maßnahmen

Sommerorte 2026



Laube | Torgasse | Wessenbergkiosk | Pfalzgarten 2.0 | Hussenstraße

Sommerorte 2026

Wo genau?



Turm zur Katz 2

Sommer Pop-Up des Kulturamtes



Laube | Torgasse | Wessenbergkiosk | Pfalzgarten 2.0 | Hussenstraße

Sommerorte 2026



Laube | Torgasse | Wessenbergkiosk | Pfalzgarten 2.0 | Hussenstraße

05

Learnings

Wirkung ist
mehrdimensional.
Mikroklima + Nutzung +
Wahrnehmung

Temporär kann strategisch sein,
erzeugt Erkenntnis und
Entscheidungswissen

Temporäre Maßnahmen ersetzen keine langfristige
Klimaanpassung. Sie können ihr Wegbereiter sein.

Temporär heißt nicht anspruchslos.
Prototypen im öffentlichen Raum müssen
dieselben Fragen beantworten wie dauerhafte
Projekte – nur schneller. Gestaltung, Betrieb,
Instandhaltung, Kommunikation,
Rückbaubarkeit, Weiterverwendung...

Sommerorte sind schnell
sichtbar. Anspruchsvoll
werden sie im Betrieb.

Es ist nicht alles planbar.

Vielen Dank :)

planen · ausprobieren · messen · lernen · verstetigen